



VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche **SITZUNG** des **GEMEINDERATES**

am 16. März 2016 im Sitzungssaal im Gemeindeamt Behamberg.

Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 22:40 Uhr

Die Einladung erfolgte am 09.03.2016
per E-Mail.

ANWESEND WAREN:

1. Bgm. Mag.	Karl Josef Stegh	(ÖVP)	11. GR.	Konrad Rainer	(ÖVP)
2. Vbgm.	Manfred Zeitlhofer	(ÖVP)	12. GR.	Franz Ritt	(ÖVP)
3. gf. GR.	Roland Kloimwieder	(ÖVP)	13. GR.	Lorenz Rottenschlager	(ÖVP)
4. gf. GR.	Johann Reitbauer	(ÖVP)	14. GR ⁱⁿ .	Dania Schachner	(ÖVP)
5. gf. GR.	Gerhard Leitner	(SPÖ)	15. GR.	Christian Wührleitner	(ÖVP)
6. gf. GR.	Wilhelm Hopfinger	(SPÖ)	16. GR.	Günther Bachleitner	(SPÖ)
7. GR.	Erwin Burgholzer	(ÖVP)	17. GR ⁱⁿ .	Elisabeth Kastner	(SPÖ)
8. GR. Ing.	Josef Grillnberger	(ÖVP)	18. GR ⁱⁿ .	Christine Posch	(SPÖ)
9. GR.	Michael Holzner	(ÖVP)	19. GR.	Herbert Wimmer	(FPÖ)
10. GR.	Bernhard Lueger	(ÖVP)	20. GR.	Andreas Wimmer	(FPÖ)

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Sonja Kirisits, Kassenverwalterin
Sabine Hummer, Redakteurin NÖN
Amtsleiter Schwödäuer Harald als Schriftführer

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1. gf. GR. Günter Berger (ÖVP)
2. gf. GR. Harald Plettenbacher (FPÖ)
3. GR. Klaus Garstenauer (SPÖ)

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

VORSITZENDER:

Bürgermeister Mag. Karl Josef Stegh

Die Sitzung war öffentlich außer TOP 11

Die Sitzung war beschlussfähig

TAGESORDNUNG

1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 09.12.2015
2. Wechsel im Gemeinderat
3. Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2015
4. Vergabe der Bauarbeiten für den Umbau des FF Hauses Behamberg
5. Vergabe der Bauarbeiten für die Sanierung der Infrastruktur in der Schachnersiedlung
6. Übernahme der privaten Wasserversorgungsanlage Gassner-Ritt
7. Vergabe der Bauarbeiten für den neuen Hochbehälter Hoferkogel
8. Umbau der WVA Behamberg Pumpwerk 1
9. Vergabe von Kanal- Wasser und Straßenbauarbeiten für die Zufahrtsstraßen zu ehem. Hartlauergründe und Hochwallnergründe
10. Ankauf von LED Straßenbeleuchtungslampen
11. Einstellung einer Reinigungskraft
12. Prekariatsverträge für Asylwerber
13. Durchgriffsrecht der Bundesregierung
14. Vergabe einer Wohnung im Haus Behamberg 35
15. Vereinsförderungen
16. Antrag auf Wohnbauförderung
17. Überlassung von Geodatennutzungsrechten an die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH
18. Bericht über eine Gebarungseinschau
19. Informationen und Anfragen

Der Bürgermeister eröffnete am 16. März 2016 um 19.05 Uhr im Sitzungssaal im Gemeindeamt Behamberg die Sitzung des Gemeinderates.

Die Tagesordnung war mit der Einladungskurrende jedem Gemeinderatsmitglied rechtzeitig zugegangen.

Die Tagesordnung für diese Sitzung wurde in der Gemeindevorstandssitzung am 8. März 2016 vorberaten.

Top 1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 9. Dezember 2015

Das Protokoll der Sitzung vom 9. Dezember 2015 war jedem Gemeinderatsmitglied rechtzeitig zur Kenntnis gebracht worden. Der Vorsitzende stellte fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll kein Einwand erhoben wurde. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Top 2. Wechsel im Gemeinderat

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass die Gemeinderätin Rita Chmelik ihr Gemeinderatsmandat per 22.02.2016 zurückgelegt hat. Die Fraktion „Team Stegh-VP Behamberg“ hat gem. § 114 NÖ GO 1973 Hr. Christian Wührleitner als Ersatzmitglied nominiert. Dieser wurde durch den Bürgermeister in den Gemeinderat berufen. Der Bürgermeister nahm die Angelobung vor. GR. Christian Wührleitner übernimmt auch die Agenden von Fr. Chmelik und wird in den Mittelschulausschuss Ramingtal entsandt.

Top 3. Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2015

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass gemäß § 83 NÖ Gemeindeordnung 1973 ein Rechnungsabschluss über das Haushaltsjahr 2015 erstellt wurde. Dieser Entwurf befand sich in der Zeit vom 02.03.2016 bis einschließlich 16.03.2016 in der öffentlichen Auflage. Stellungnahmen sind in dieser Zeit nicht abgegeben worden. Den im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien wurde der Entwurf des Rechnungsabschlusses übermittelt. Der Bürgermeister erklärte die einzelnen Summen des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes. Der Rechnungsabschluss weist folgende Summen auf:

Ordentlicher Haushalt		Außerordentlicher Haushalt	
Einnahmen	€ 4.898.779,00	Einnahmen	€ 1.022.150,26
Ausgaben	€ 4.638.407,78	Ausgaben	€ 1.022.150,26
Sollüberschuss	€ 260.371,22		

Der Bürgermeister hob einige Punkte des Rechnungsabschlusses hervor und gab Erklärungen zu den Abweichungen zum Nachtragsvoranschlag ab. Der Vizebürgermeister erläuterte die außerordentlichen Haushaltskonten für Straßen- und Güterwegebau. Die Schuldenstände schließen das Haushaltsjahr mit einem Stand von € 3.842.491,11 (*Gemeindebudget und KG*) ab und konnten wiederum gesenkt werden. Die Bilanz der Gemeinde Behamberg KG aus dem Wirtschaftsjahr 2014 wurde durch den Wirtschaftsprüfer WT Kölblinger geprüft. Der Bericht wurde gem. § 68a NÖ Gemeindeordnung 1973 dem Gremium zur Kenntnis gebracht.

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss des vorgelegten Rechnungsabschlusses der Gemeinde Behamberg über das Haushaltsjahr 2015.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 4. Vergabe der Bauarbeiten für den Umbau des FF Hauses Behamberg

Gemäß § 50 NÖ Gemeindeordnung 1973 verließen die Gemeinderäte Michael Holzner und Lorenz Rottenschlager vor Beratung und Beschlussfassung wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass eine Ausschreibung für den Umbau des FF Hauses im Amtshaus Behamberg getätigt wurde. Am 01.02.2016 fand die Angebotseröffnung am Gemeindeamt statt. Aufgrund des vom BM Erwin Hackl gemäß § 28 Abs. 2 Bundesvergabe-gesetz 2006, durchgeführten **Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung** ergibt sich nach Überprüfung der Angebote nachstehende Reihung:
Geprüfte Angebotssummen unter Berücksichtigung der gewährten Preisnachlässe.

BAUMEISTERARBEITEN:

Nr.	Firma	Angebotssumme
1.	Fa. Mayr Bau GmbH, 4400 Steyr	€ 87.416,49
2.	Fa. Lagerhaus Traunviertel, 4407 Dietach	€ 94.309,13
3.	Fa. Wirlinger, 4300 St. Valentin	€ 100.129,10

BAUTISCHLERARBEITEN:

Nr.	Firma	Angebotssumme
1.	Fa. Fuchshuber, 4441 Behamberg	€ 9.768,69
2.	Fa. Ratzinger, 4431 Haidershofen	€ 9.859,20
3.	Fa. Meidl Tischlerei GesmbH, 4521 Schiedlberg	€ 11.353,85

ELEKTROINSTALLATIONSARBEITEN:

Nr.	Firma	Angebotssumme
1.	Fa. Holzner Elektrotechnik, 4441 Behamberg	€ 59.747,07
2.	Fa. Elektro Vogel GmbH, 3352 St. Peter/Au	€ 60.056,18
3.	Fa. ETM GmbH, 3350 Haag	€ 69.900,00
4.	Fa. Kammerhofer, 4400 Steyr	€ 106.374,53

FLIESENLEGERARBEITEN:

Nr.	Firma	Angebotssumme
1.	Fa. Seyrlehner, 4441 Behamberg	€ 22.209,00
2.	Fa. Fuchsberger, 3362 Amstetten	€ 22.439,50
3.	Fa. Oberlininger, 4400 Steyr	€ 24.419,10

HEIZUNG-, LÜFTUNG- UND SANITÄRINSTALLATIONSARBEITEN:

Nr.	Firma	Angebotssumme
1.	Fa. R&S Installationen, 4441 Behamberg	€ 61.502,05
2.	Fa. Höber, 4400 Steyr	€ 73.542,54

MALERARBEITEN:

Nr.	Firma	Angebotssumme
1.	Fa. Teamwork, 4021 Linz	€ 16.981,80
2.	Fa. Steingruber, 3363 Kröllendorf	€ 17.784,95
3.	Fa. Malerei und Fassaden, 4407 Steyr	€ 18.545,00
4.	Fa. Huber, 4400 Steyr	€ 21.653,10
5.	Fa. Schäffel, 4441 Behamberg	€ 22.969,60

SCHLOSSERARBEITEN ohne Garagentore:

Nr.	Firma	Angebotssumme
1.	Fa. KR Metallbau, 3352 St. Peter in der Au	€ 18.724,80
2.	Fa. Hülmbauer, 3300 Amstetten	€ 27.677,98
3.	Fa. Metabau, 3300 St. Georgen	€ 28.941,50
4.	Fa. Blasl, 4451 St. Ulrich	€ 29.411,10
5.	Fa. Ferrotechnik, 4400 Steyr	€ 31.234,05
6.	Fa. Riegler, 4400 Steyr	€ 37.641,97

GARAGENTORE

Nr.	Firma	Angebotssumme
1.	Fa. Lagerhaus Traunviertel, 4407 Dietach	€ 16.338,56
2.	Fa. Wartecker, 4431 Haidershofen	€ 17.293,82
3.	Fa. Blasl, 4451 St. Ulrich	€ 17.550,00
4.	Fa. Ferrotechnik	€ 17.856,00
5.	Fa. KR Metallbau, 3352 St. Peter in der Au	€ 19.337,68
6.	Fa. Hülmbauer, 3300 Amstetten	€ 23.871,70
7.	Fa. Riegler, 4400 Steyr	€ 25.076,70
8.	Fa. Metabau, 3300 St. Georgen	€ 25.813,00

Die Gesamtbaukostensumme der getätigten Ausschreibung beläuft sich daher auf € 292.688,46 netto. Die Vergabe ergeht nach dem Billigstbieterprinzip.

Antrag des Bürgermeisters: Beschlussfassung der Vergabe der Bauarbeiten für den Umbau des FF Hauses Behamberg (Amtshaus) an die lt. Prüfbericht des BM Ing. Erwin Hackl ermittelten Billigstbieter mit einer Gesamtinvestitionssumme von € 292.688,46 netto.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Gemeinderäte Lorenz Rottenschlager und Michael Holzner wurden wieder in den Sitzungssaal gerufen.

Top 5. Vergabe der Bauarbeiten für die Sanierung der Infrastruktur in der Schachnersiedlung**Sachverhalt:**

Der Bürgermeister übergab dem gf. GR. Johann Reitbauer das Wort. Dieser berichtete, dass die Sanierung der Infrastruktur in der Schachnersiedlung (Kanal und Wasser) durch den Projektanten DI Christof Weichselbaumer, 4541 Adlwang, ausgeschrieben wurde. Sieben Firmen haben sich an der Ausschreibung im nicht offenen Verfahren beteiligt, die

It. Prüfbericht von DI Christoph Weichselbaumer wie folgt kostenmäßig gereiht wurden:

ABA BA 12 und WVA BA 10 (Kanal und Wasser Schachnersiedlung)

Nr.	Firma	Angebotssumme
1.	Fa. Porr Bau GmbH, 4020 Linz	€ 564.429,49
2.	Fa. Held & Francke BaugmbH, 4030 Linz	€ 636.700,00
3.	Fa. Niederndorfer BaugmbH, 4800 Attnang-Puchheim	€ 664.000,00
4.	Fa. C. Peters BaugmbH, 4020 Linz	€ 687.303,75
5.	Fa. Strabag AG, 3352 St. Peter in der Au	€ 692.796,20
6.	Fa. Leyrer und Graf GmbH, 4050 Traun	€ 735.930,77
7.	Fa. Ploier + Hörmann BaugmbH, 4050 Traun	€ 920.625,34

Das Bauprojekt wurde in drei Bauabschnitten aufgeteilt. Für die beiden ersten Bauabschnitte sind fixe Preise vereinbart. Der dritte Bauabschnitt wird entsprechend dem Index angepasst. Der Vergabevorschlag lautet auf den Billigstbieter.

Antrag des gf. GR. Johann Reitbauer: Beschluss über die Vergabe von Bauarbeiten für die Sanierung der Infrastruktur in der Schachnersiedlung It. Ausschreibung und Vergabevorschlag des Projektanten ZT DI Christof Weichselbaumer an die Fa. Porr Bau GmbH, 4020 Linz It. Angebotssumme von € 564.429,49 netto.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 6. Übernahme der privaten Wasserversorgungsanlage Gassner-Ritt

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass sich die Wasserversorgungsleitung sowie der Hochbehälter Hoferkogel rechtmäßig im Besitz der Einzelwasserversorgungsanlage GASSNER-RITT befindet. Im Zuge der wasserrechtlichen Bewilligung ist nun vorgesehen, dass die gegenständliche Anlage im Zuge der Sanierung des Hochbehälters Hoferkogel in das Eigentum der Gemeinde übernommen wird. Faktisch wurde die gesamte Anlage von der Gemeinde finanziert und seit Beginn gewartet. Eine Übernahmevereinbarung wurde ausgearbeitet, die zur Unterzeichnung vorgelegt wurde. Die Anlagenberechtigten haben bereits ihre Zustimmung erteilt.

Antrag des Bürgermeisters: Übernahme der privaten Wasserversorgungsanlage GASSNER-RITT durch die Gemeinde Behamberg und Unterzeichnung der Übernahmevereinbarung durch den Gemeinderat.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Unterschriften: Bgm. Mag. Karl Josef Stegh, gf. GR. Wilhelm Hopfinger,
GR. Herbert Wimmer, GR. Erwin Burgholzer

Top 7. Vergabe der Bauarbeiten für den neuen Hochbehälter Hoferkogel

Sachverhalt:

Der Bürgermeister übergab dem gf. GR. Johann Reitbauer das Wort. Dieser berichtete,

dass die Gewerke für die Errichtung eines neuen Hochbehälters am Standort Hoferkogel durch den Projektanten ZT DI Christof Weichselbaumer ausgeschrieben wurden. Je 3 Angebote zu den verschiedenen Gewerken wurden vorgelegt, die lt. Prüfbericht wie folgt kostenmäßig gereiht wurden:

Behälterlieferung (ohne Versetzen)

Nr.	Firma	Angebotssumme
1.	Fa. Hobas, 9373 Klein-St. Paul	€ 68.000,00
2.	Fa. Aqua-System, 4906 Eberschwang	€ 69.225,60
3.	Fa. Meisl, 4360 Grein	€ 89.556,00

Installationsarbeiten

Nr.	Firma	Angebotssumme
1.	Fa. Meisl, 4360 Grein	€ 9.134,69
2.	Fa. Hobas, 9373 Klein-St. Paul	€ 13.500,00
3.	Fa. Aqua-System, 4906 Eberschwang	€ 17.180,00

Erd- und Baumeisterarbeiten

Nr.	Firma	Angebotssumme
1.	Fa. Strabag AG, 3352 St. Peter in der Au	€ 25.305,90
2.	Fa. C. Peters BaugmbH, 4020 Linz	€ 27.118,60
3.	Fa. Porr Bau GmbH, 4020 Linz	€ 30.820,00

Die Angebote verstehen sich netto inkl. aller Nachlässe. Die Fa. Strabag wird in Zusammenarbeit mit der Fa. Grillnberger Josef agieren. Die Kosten für die Versetzung des Behälters belaufen sich zusätzlich auf € 2.699,20. Die Vergabesumme beträgt somit insgesamt € 105.139,79 netto. Die Vergabe erfolgt nach dem Billigstbieterprinzip. Vereinbart wurde, dass 50% der Kosten, durch die Notwendigkeit auf Grund des höheren Wasseraufkommens für das Versorgungsgebiet Sträußl, von der Gemeinde Haidershofen getragen werden. Ein Gesamtkostenrahmen wurde mit € 140.000,00 seitens des Planers festgelegt.

Antrag des gf. GR. Johann Reitbauer: Beschluss über die Vergabe der Bauarbeiten für den neuen Hochbehälter Hoferkogel der Wasserversorgungsanlage Behamberg lt. Prüfprotokoll und Vergabevorschlag des Projektanten DI Christof Weichselbaumer an die Bestbieter mit einem Vergabevolumen in der Höhe von € 105.139,79 netto.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 8. Umbau der WVA Behamberg Pumpwerk 1

Der Bürgermeister berichtete, dass auf Grund von Kosteneinsparungen und Effizienzsteigerung die beiden Pumpen im WVA Quellenpumpwerk ausgetauscht werden sollten. In diesem Zuge wird eine Anpassung in der Versorgungsqualität durch die Installation einer Drucksteigerungsanlage vorgenommen. Diese sorgt für eine bessere Versorgung der Hochbehälter und weiteren Energiekosteneinsparungen. Für den Umbau wurde im Zuge der letzten Ausschreibungen ein Angebot der Fa. Meisl, für die Installationsarbeiten und der Fa. INAUT für die Anpassung der Steuerung eingeholt. Die Gesamtkosten für den Tausch und die Anpassungsarbeiten belaufen sich auf € 25.827,36 netto. Die Amortisationszeit für diesen Umbau auf Grund von Energieeinsparungen wurde auf 7 Jahre berechnet.

Antrag des Bürgermeisters: Vergabe von Umbauarbeiten an der WVA Behamberg, Pumpwerk 1 an die Firmen Meisl und INAUT laut vorgelegten Angeboten im Gesamtvolumen von € 25.827,36 netto.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 9. Vergabe der Kanal,- Wasser,- und Straßenbauarbeiten für die Zufahrtsstraßen zu ehem. Hartlauergründe und Hochwallnergründe

Der Bürgermeister übergab dem Vizebürgermeister Manfred Zeitlhofer das Wort. Dieser berichtete, dass die Gemeinde im Zuge des Ausschreibungsverfahrens der Gemeinde Haidershofen zu den Konditionen des Bestbieters, der Fa. Strabag AG, für die gegenständlichen Projekte Angebote eingeholt hat. Weiters wurden auf Grund der Ausschreibungen für die Infrastruktur der Schachnersiedlung die Projekte Hochwallner und Hartlauergründe angehängt. Die Kosten belaufen sich wie folgt:

Aufschließungsstraße Hochwallner (*Errichtung als Straßenprovisorium*)

Vorhaben	Firma	Angebotssumme
Straßenbau	Fa. Strabag AG, 3352 St. Peter/Au	€ 40.000,00
Wasservers.	Fa. Porr Bau GmbH, 4020 Linz	€ 11.000,00
Kanalbau	Fa. Porr Bau GmbH, 4020 Linz	€ 28.000,00
Gesamtkosten		€ 79.000,00

Aufschließungsstraße Hartlauergründe (*Errichtung als Straßenprovisorium*)

Vorhaben	Firma	Angebotssumme
Straßenbau	Fa. Strabag AG, 3352 St. Peter/Au	€ 80.000,00
Wasservers.	Fa. Porr Bau GmbH, 4020 Linz	€ 7.200,00
Kanalbau	Fa. Porr Bau GmbH, 4020 Linz	€ 15.500,00
Gesamtkosten		€ 102.700,00

Die Gesamtbaukosten liegen damit bei ~ € 181.700,00 für die Erschließung der Baugrundstücke Hochwallner und Hartlauer.

Antrag des Vizebürgermeisters: Vergabe von Bauarbeiten für die Erschließung der Zufahrtsstraßen zu den ehem. Hartlauergründen in der Schachnersiedlung und den Hochwallnergründen im Bereich des Ortsgebietes im Gesamtvolumen von ~ € 181.700,00 an die Firmen Strabag AG für den Straßenbau und Porr Bau GmbH für Kanal- und Wasserleitungsbau.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 10. Ankauf von LED Straßenbeleuchtungslampen

Gemäß § 50 NÖ Gemeindeordnung 1973 verließen der GR. Michael Holzner vor Beratung und Beschlussfassung wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister berichtete, dass bereits in der Sitzung des Umweltbeirates über den Austausch der Beleuchtung Weixlgarten beraten wurde. Das derzeitige Beleuchtungssystem

tem ist sehr wartungsintensiv und soll wie bereits in anderen Gebieten auf LED Leuchtköpfe der Marke AE-Schreder ausgewechselt werden. Angebote wurden eingeholt und verglichen. Da die Gemeinde die Leuchtköpfe zu einem sehr günstigen Preis ankaufen kann, wird empfohlen, die Montage durch die Fa. Elektrotechnik Holzner in Zusammenarbeit mit dem Bauhof zu bewerkstelligen. Dies ergab sich als kostengünstigste Möglichkeit. Das Budget sieht für den Tausch eine Gesamtsumme von € 25.000,00 vor. Damit kann entgegen der Beratung im Umweltbeirat die gesamte Anlage ausgetauscht werden. Die übrigen Leuchtmittel werden in der Sportplatzstraße aufgebraucht.

Antrag des Bürgermeisters: Ankauf von LED Straßenbeleuchtungslampen und Vergabe der Montagearbeiten an die Fa. Elektrotechnik Holzner.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der GR. Michael Holzner wurde wieder in den Sitzungssaal gerufen.

Top 11. Einstellung einer Reinigungskraft

dieser Tagesordnungspunkt wurde nicht öffentlich behandelt.

Top 12. Prækariatsverträge für Asylwerber

Der Bürgermeister berichtete, dass die durch den Gemeindevorstand unterfertigten Prækariatsverträge für Asylwerber auch durch den Gemeinderat einen Beschluss finden sollten. Drei Verträge wurden mit der Gemeinde eingegangen. Hierbei handelt es sich über 2 Wohneinheiten im Haus Behamberg 35 und eine Wohnung im Haus Wachtberg 81. Die Gemeinde erhält dafür einen Kostenbeitrag von € 240 pro Wohnung. Die Prækariatsverträge entsprechen den Vorgaben der Diakonie und wurden um drei Punkte ergänzt. Der Bürgermeister brachte die Ergänzungen dem Gremium zur Kenntnis und erklärte, dass im Beisein eines Dolmetschers die Verträge mit den Asylwerbern abgehandelt wurden.

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss über die drei bestehenden Prækariatsverträge mit den Asylwerbern.

Beschluss: Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür
2 Stimmen dagegen (GR. Herbert Wimmer FPÖ,
GR. Andreas Wimmer FPÖ)

Top 13. Durchgriffsrecht der Bundesregierung

Der Bürgermeister berichtete, dass in der Gemeindevorstandssitzung durch die FPÖ Fraktion ein Antrag auf Behandlung dieses Tagesordnungspunktes eingebracht wurde. Er übergab dem GR. Herbert Wimmer das Wort. Dieser verlas den Text des Antrages der FPÖ. Im Anschluss übergab der GR. Herbert Wimmer eine Liste mit Unterschriften „Zum Schutz unserer Kinder und Familien, Kein Asylheim im alten Ramingtalerhof“ samt abgeschlossenem Schreiben. Nach Beratung im Gremium wurde festgelegt, dass die Beratung über die Unterschriftenlisten nur in einem zusätzlichen Tagesordnungspunkt behandelt werden können. Da kein Dringlichkeitsantrag vor Beginn der Sitzung eingebracht wurde, kann dieser Punkt nicht mehr in die Tagesordnung aufgenommen werden. Der Bürgermeister verwies daher eine Diskussion und Behandlung auf den Tagesordnungspunkt 19 „Informationen und Anfragen“.

Zum Durchgriffsrecht der Bundesregierung wurde anschließend eine Diskussionsrunde im Gremium geführt.

Antrag der FPÖ: 1. Der Gemeinderat der Gemeinde Behamberg spricht sich gegen das „Durchgriffsrecht“ der Bundesregierung aus. 2. Der NÖ Landtag, die NÖ Landesregierung, der Nationalrat und die Bundesregierung werden im Sinne der Antragsbegründung aufgefordert, alle rechtlichen Schritte zu setzen, um das Bundesverfassungsgesetz über die Unterbringung und Aufteilung von Hilfs- und schutzbedürftigen Fremden rasch wieder aufzuheben.

Dazu wurde von der VP Fraktion folgender Gegenantrag eingebracht:

Bezug nehmend auf das Bundesverfassungsgesetz über die Unterbringung und Aufteilung von Hilfs- und schutzbedürftigen Fremden erwartet der Gemeinderat der Gemeinde Behamberg von der gesetzgebenden Vertreterin des Bundes, Nationalrätin Edith Mühlberg-huber, im Nationalrat folgende Anfrage einzubringen und Anliegen zu unterstützen:

1. Welche Maßnahmen beabsichtigt das Innenministerium unter Berücksichtigung der aktuell festgelegten Quote zu setzen, um das Durchgriffsrecht des Bundes vorerst in jene Gemeinden anzuwenden, die noch keine Asylwerber betreuen?
2. Ist beabsichtigt, dass für die Berechnung der Quote im Gemeindegebiet verbleibende Asylwerber berücksichtigt werden, um nicht jene Gemeinden zu benachteiligen, die bereits Asylwerber aufgenommen haben?

1. Abstimmung über den Antrag der FPÖ:

Beschluss: Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 2 Stimmen dafür

18 Stimmen dagegen (Bgm. Karl Josef Stegh ÖVP, Vbgm. Manfred Zeitlhofer ÖVP, gf. GR. Roland Kloimwieder ÖVP, gf. GR. Johann Reitbauer ÖVP, gf. GR. Gerhard Leitner SPÖ, gf. GR. Wilhelm Hopfinger SPÖ, GR. Erwin Burgholzer ÖVP, GR. Josef Grillnberger ÖVP, GR. Michael Holzner ÖVP, GR. Bernhard Lueger ÖVP, GR. Konrad Rainer ÖVP, GR. Franz Ritt ÖVP, GR. Lorenz Rottenschlager ÖVP, GR.ⁱⁿ Dania Schachner ÖVP, GR. Christian Würhleitner ÖVP, GR. Günther Bachleitner SPÖ, GR.ⁱⁿ Elisabeth Kastner SPÖ, GR.ⁱⁿ Christine Posch SPÖ,)

2. Abstimmung über den Gegenantrag:

Beschluss: Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür

2 Stimmenthaltungen (GR. Herbert Wimmer FPÖ, GR. Andreas Wimmer FPÖ)

Top 14. Vergabe einer Wohnung im Haus Behamberg 35

Der Bürgermeister berichtete, dass im Haus Behamberg 35/TOP 6 eine neue Mieterin eingezogen ist. Ein Untermietvertrag für Fr. Sandra Sabine Stöckl wurde vorbereitet und soll durch den Gemeinderat unterfertigt und beschlossen werden. Die Mietwerberin ist alleinerziehend und hat drei Kinder. Auf Grund der Notsituation wurde ihr die Wohnung sofort zur Nutzung übergeben.

Antrag des Bürgermeisters: Vergabe der Wohnung TOP 6 im Haus Behamberg 35 an Fr. Sandra Sabine Stöckl und Unterfertigung des vorliegenden Mietvertrages.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Unterschriften: Bgm. Karl Josef Stegh, gf. GR. Roland Kloimwieder,
gf. GR. Gerhard Leitner, GR. Herbert Wimmer

Top 15. Vereinsförderungen

Der Bürgermeister berichtete, dass Anträge auf Vereinsförderung bei der Gemeinde wie folgt eingegangen sind. Folgende Förderbeträge werden zur Beschlussfassung im Gemeinderat vorgeschlagen:

Elternverein NMS Ramingtal, 43 Kinder, á € 3,00	€ 129,00
Kulturwerkstatt Behamberg,	€ 500,00
Kameradschaftsbund Behamberg	€ 185,00
Musikverein Wachtberg	€ 2.910,00
Alpenverein Kürnberg	€ 100,00
Bibliothek Kleinraming	€ 200,00 + 1 LesePASS á €10.00

Das Gesamtfördervolumen beträgt damit € 4.034,00.

Antrag des Bürgermeisters: Vergabe von Vereinsförderungen an die genannten Vereine mit einem Gesamtfördervolumen in der Höhe von € 4.034,00.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 16. Antrag auf Wohnbauförderung

Der Bürgermeister berichtete, dass die Fam. Claudia und Gerhard Pairleitner um Wohnbauförderung der Gemeinde angesucht hat. Die Unterlagen wurden vollständig eingebracht und positiv geprüft.

Antrag des Bürgermeisters: Vergabe einer Wohnbauförderung für die Fam. Claudia und Gerhard Pairleitner entsprechend den Richtlinien

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 17. Überlassung von Geodatennutzungsrechten an die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH

Der Bürgermeister berichtete, dass durch die Beauftragung der NÖGIG mit der Grobplanung der Glasfaserinfrastruktur in der Gemeinde eine Überlassungserklärung von Geodatennutzungsrechten erforderlich ist, da die NÖGIG nur durch Berechtigung der Gemeinde Zugriff auf diese Daten hat. Ausgangsbasis für die Grobplanung bilden Daten aus dem Gebäude und Wohnungsregister (GWR), die lt. Überlassungserklärung zur Verfügung gestellt werden. Folgende GWR Daten werden der nÖGIG, zur Erstellung der Grobplanung eines flächendeckenden Glasfasernetzes, zur Verfügung gestellt: Gemeindegrenznummer, Adresscode, Subcode, Objektnummer, Anzahl der Wohnungen im Gebäude, Anzahl der betrieblichen und sonstigen Nutzungseinheiten, PLZ, Adresse, Gebäudeadresse, Meridian der Adresse, Koordinaten der Adresse, KG Nummer, Grundstücksnummer, und Unterscheidung aktives und in Bau befindliches Gebäude. Eine Überlassungserklärung wurde zur Unterfertigung vorgelegt.

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss über die Bereitstellung von GWR Daten zur Erstellung einer Grobplanung des Glasfasernetzes an die nöGIG.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 18. Bericht über eine Gebarungseinschau

Der Bürgermeister übergab der Prüfungsausschussvorsitzenden GRⁱⁿ. Elisabeth Kastner das Wort. Diese berichtet, dass am 15. Dezember 2015 sowie am 10. März 2016 eine Gebarungseinschau durchgeführt wurde. Am 10. März wurde im Zuge dieser Gebarungseinschau auch der Rechnungsabschluss geprüft. Sie brachte das Ergebnis lt. Niederschrift der Prüfung dem Gremium zur Kenntnis. Es wurden keine Mängel festgestellt.

Top 19. Informationen und Anfragen

Der Bürgermeister

- bedankte sich bei GR. Bernhard Lueger für die Durchführung der Jungbürgerfeier
- bedankte sich beim Beirat Gesundheit und Sport für die Austragung des Gemeindefesttages, im Besonderen bei GR. Bernhard Lueger.
- informierte über den Förderzuschlag an die Heimat Österreich durch die NÖ Landesregierung zum Bau von 8 Wohneinheiten im Ortsgebiet von Behamberg.
- informierte über die Wahlen der Freiwilligen Feuerwehren.
- lud zum Jazz Frühschoppen am 17.04.2016 der Kulturwerkstatt recht herzlich ein.

Der gf. GR. Wilhelm Hopfinger stellte eine Anfrage zu folgendem Thema.

- Entleerungsintervall an den Müllsammelinseln. Mehrfache Entleerung nach Silvester. Der Bürgermeister berichtete, dass eine Möglichkeit bestünde, die jedoch zu Mehrkosten führen wird.

Der gf. GR. Roland Kloimwieder informierte, ...

- dass am 2. April 2016 der Umwelttag (Flurreinigung) stattfinden wird. Er bat um zahlreiche Beteiligung.

Der Bürgermeister stellte nun die durch die FPÖ eingebrachten Unterschriften zum Thema Asylheim Ramingtalerhof zur Diskussion

Der GR. Herbert Wimmer bat den Bürgermeister, die Unterschriftenlisten an den Landeshauptmann samt angeschlossenem Schreiben weiterzuleiten. Nach eingehender Diskussion wurde festgestellt, dass lt. Schreiben, die Unterschriften an den Gemeinderat der Gemeinde ergehen und bezüglich der Seriosität der Unterschriften kein Konsens vorherrscht. Der GR. Herbert Wimmer nahm die Unterschriftenlisten wieder zurück und verwies auf eine weitere Beratung in der Fraktion.

Da keine weiteren Anfragen gestellt und keine Informationen mehr vorgebracht wurden, bedankte sich der Bürgermeister bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die Mitarbeit und schloss um 22.40 Uhr die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 11.05.2016

- genehmigt
- abgeändert
- nicht genehmigt

Mag. Karl Josef Stegh e.h.
Bürgermeister

Harald Schwödiauer e.h.
Schriftführer

gf. GR. Roland Kloimwieder e.h.
Gemeinderat (ÖVP)

gf. GR. Gerhard Leitner
Gemeinderat (SPÖ)

gf. GR. Harald Plettenbacher
Gemeinderat (FPÖ)